

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 15. April 2009

577. Kulturförderung, Opernhaus Zürich AG (Objektkredit für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2009)

1. Der Kantonsrat bewilligte am 30. Oktober 2006 einen Rahmenkredit von Fr. 415'056'356 (Preisstand 1. Januar 2006) für den Betrieb der Opernhaus Zürich AG in den Spielzeiten 2006/07 bis 2011/12 und ermächtigte den Regierungsrat zur Freigabe der einzelnen Objektkredite.

Die Objektkredite von Fr. 28'161'500 für die Zeit vom 1. August bis 31. Dezember 2006, von Fr. 68'243'310 für das Jahr 2007 und von Fr. 75'740'042 für das Jahr 2008 wurden mit RRB Nrn. 1757/2006, 504/2007 und 377/2008 freigegeben.

2. Mit Schreiben vom 30. Januar 2009 ersucht die Opernhaus Zürich AG um den im Subventionsvertrag vorgesehenen Ausgleich der Teuerung 2008 per 1. Januar 2009.

2.1. Gemäss Subventionsvertrag vom 30. Januar 1995 erfolgt die Anpassung der Löhne des ständig beschäftigten Personals und der Renten der Rentenbezüger (einschliesslich Dienstaltersgeschenke) nach Massgabe des dem kantonalen Personal und den Rentenbezügern der kantonalen Versicherungskasse gewährten Teuerungsausgleichs (Art. 9 lit. a), was im Jahr 2009 einer Erhöhung von 1,7% entspricht. Der Ausgleich der Teuerung auf den Gagen und Honoraren des nicht ständig beschäftigten Personals und auf den Sachkosten gemäss der letzten abgeschlossenen Jahresrechnung wird entsprechend der gemäss dem Zürcher Lebenskostenindex eingetretenen Teuerung berechnet (Art. 9 lit. b und c), die im Jahr 2008 0,9% beträgt. Der Teuerungsausgleich errechnet sich demnach wie folgt:

Ab 1. Januar 2009 (Angaben in Franken)	Wiederkehrend	Einmalig	Total
Art. 9 lit. a			
1,7% Teuerungsausgleich auf den Löhnen des ständig beschäftigten Personals einschliesslich Dienstaltersgeschenke	1 052 523		
Anpassung der Sozialleistungen	117 702		
Einkauf des Teuerungsausgleichs in die Pensionskasse		1 475 343	
Art. 9 lit. b 0,9% Teuerungsausgleich auf den Gagen und Honoraren	130 671		
Art. 9 lit. c 0,9% Teuerungsausgleich auf den Sachkosten	350 778		
Total	1 651 674	1 475 343	3 127 017

2.2. Gemäss Dispositiv IV des Kantonsratsbeschlusses vom 30. Oktober 2006 erhöht sich der Rahmenkredit im Umfang der Besoldungsanpassungen im Orchesterbereich aufgrund der vorliegenden Funktions- und Saläranalyse. Gemäss RRB Nr. 377/2008 sind diese Voraussetzungen (Einführung einer neuen Besoldungsordnung bei den Orchestern der Opernhaus Zürich AG und der Tonhalle-Gesellschaft auf den 1. Februar 2008) erfüllt und der Objektkredit 2009 ist um Fr. 360 000 zu erhöhen.

3. Der Objektkredit 2009 errechnet sich wie folgt:

Objektkredit 2009 (Angaben in Franken)	
Jahresbeitrag gemäss KRB vom 30. Oktober 2006 Ziff. 3b	67617726
Für Realloohnerhöhungen gemäss KRB vom 30. Oktober 2006 Ziff. 3c: Januar–Juli $\frac{7}{12}$ von 600 000, August–Dezember $\frac{5}{12}$ von 800 000	683 333
Für Gagenteuerung gemäss KRB vom 30. Oktober 2006 Ziff. 3d: Januar–Juli $\frac{7}{12}$ von 600 000, August–Dezember $\frac{5}{12}$ von 800 000	683 333
Für Übertitelungsanlage gemäss KRB vom 30. Oktober 2006 Ziff. 3e: Januar–Juli $\frac{7}{12}$ von 120 000, August–Dezember $\frac{5}{12}$ von 140 000	128 333
Besoldungsanpassungen Orchester	360 000
Teuerungsausgleich 2007 (jährlich wiederkehrend)	417 744
Teuerungsausgleich 2008 (jährlich wiederkehrend)	2424 416
Stufenanstieg 2008 (jährlich wiederkehrend)	676 778
Teuerungsausgleich 2009 (jährlich wiederkehrend)	1 651 674
Einkauf des Teuerungsausgleichs in die Pensionskasse 2009 (einmalig)	1 475 343
	76 118 680
Anrechnung Beitrag Kanton Zug	–500 000
Total	75 618 680

4. Im Budget 2009 der Fachstelle Kultur sind auf dem Konto 2234.3636323410, Kulturförderungsbeiträge, für Beiträge an die Opernhaus Zürich AG Fr. 79 500 000 eingestellt. Der Objektkredit von Fr. 75 618 680 ist darin enthalten.

Auf Antrag der Direktion der Justiz und des Innern

beschliesst der Regierungsrat:

I. Aus dem vom Kantonsrat am 30. Oktober 2006 bewilligten Rahmenkredit für den Betrieb der Opernhaus Zürich AG in den Spielzeiten 2006/07 bis 2011/12 wird zulasten der Erfolgsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 2234, Fachstelle Kultur, für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2009 ein Objektkredit von Fr. 75 618 680 freigegeben unter Anrechnung der bereits erfolgten Zahlungen.

II. Mitteilung an das Präsidium und die Direktion der Opernhaus Zürich AG, Falkenstrasse 1, 8008 Zürich, die Abgeordneten des Regierungsrates im Verwaltungsrat der Opernhaus Zürich AG (4, Zustellung durch die Direktion der Justiz und des Innern), das Präsidialdepartement der Stadt Zürich, Postfach, 8022 Zürich sowie an die Finanzkontrolle, die Finanzdirektion und die Direktion der Justiz und des Innern.



Vor dem Regierungsrat
Der Staatsschreiber:

Husi